

## Presseinformation

### **MIG-Beteiligungsunternehmen Immatics schließt strategische Partnerschaft mit Genmab**

- **Dem Tübinger Start-up fließen zunächst 54 Millionen US-Dollar zu, mit Meilensteinzahlungen können bis zu 1,65 Milliarden US-Dollar Erlöst werden.**
- **Immatics und Genmab entwickeln gemeinsam Technologien gegen neuartige und proprietäre Tumortargets.**
- **Genmab ist nach Amgen in kurzer Zeit das zweite weltweit führende Biotechnologieunternehmen, mit dem Immatics umfangreich kooperiert.**

München, den 17. Juli 2018

Die Immatics Biotechnologies GmbH, Tübingen, an der die MIG Fonds 11 und 13 seit 2010 beteiligt sind, hat eine weitreichende Forschungsk Kooperation mit Genmab A/S abgeschlossen. Beide Unternehmen werden gemeinsam sogenannte bispezifische Immuntherapien der nächsten Generation mit T-Zellen entwickeln, die auf mehrere Krebsindikationen abzielen. Im Zentrum steht die von Immatics entwickelte XPresident®-Technologie.

Für diese Partnerschaft erhält Immatics zunächst eine Zahlung in Höhe von 54 Millionen US-Dollar. Genmab, Europas größtes Biotech-Unternehmen, wird für die Entwicklung, Herstellung und weltweite Vermarktung verantwortlich sein. Immatics wird eingeräumt, die Therapien in einzelnen EU-Ländern zu vermarkten. Für jedes von derzeit drei (später gegebenenfalls fünf) Produkten wurden Meilensteinzahlungen vereinbart, die Immatics Einnahmen von jeweils bis zu 550 Millionen US-Dollar, zusammen demnach 1,65 Milliarden US-Dollar, ermöglichen können.

Michael Motschmann, General Partner und Vorstand der MIG AG, merkt an: „Für Immatics ist die zukunftsweisende Vereinbarung mit Genmab ein weiterer Durchbruch, der die außerordentliche Qualität der Arbeit des Teams um Dr. Harpreet Singh unterstreicht.“ Bereits Anfang 2017 ist Immatics eine ähnlich gelagerte Kooperation seiner XPresident®-Plattform mit Amgen eingegangen, einem weltweit führenden Unternehmen der Biotechnologie. Im Jahr 2013 schloss Immatics eine Vereinbarung mit dem Schweizer Pharmakonzern Roche.

Dr. Matthias Kromayer, General Partner und Vorstand MIG AG und Mitglied des Beirats von Immatics, ordnet die Transaktion ein: „Der Deal ist nicht nur in seiner Größenordnung bemerkenswert. Genmab ist in diesem Fall nicht Lizenzgeber, sondern Lizenznehmer. Genmab verbindet mit der Zusammenarbeit mit Immatics den Einstieg in eine komplett neue Art der Krebstherapie. Es zeigt sich, dass Immatics auf diesem hochinnovativen Therapiefeld bestens aufgestellt ist.“

Für die Investoren der MIG Fonds beinhaltet die neuerliche umfangreiche Kooperation mit einem Weltkonzern ein erhebliches Wertpotenzial. Biotech-Experte Dr. Matthias Kromayer erläutert: „Mit mehreren validierten Partnerschaften, dem breiten Produktportfolio und hoffentlich positiver Ergebnisse der laufenden klinischen Studien wird Immatics ein attraktiver Übernahme- oder Börsenkandidat werden.“

### Über MIG AG

Die MIG Verwaltungs AG (MIG AG) zählt zu den führenden deutschen VC-Investoren. Über die MIG Fonds werden jungen Unternehmen die finanziellen Mittel zur Gründung und Wachstumsfinanzierung in den Bereichen der High-Tech und Life Science zur Verfügung gestellt. Aktuell besteht das Beteiligungsportfolio der MIG AG aus 23 Unternehmen.

Für weitere Informationen: [www.mig.ag](http://www.mig.ag), [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de)

### Ansprechpartner

Dr. Matthias Kromayer  
General Partner und Vorstand  
089-94382680  
mk@mig.ag

### Pressekontakt:

Dr. Klaus Westermeier Medienbüro  
0172-8433232  
info@kwestermeier.de